

# Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

**Beitrag von „MrJules“ vom 11. Juli 2020 13:57**

Meine Einschätzung ist, dass BG im allgemeinen schon leichter ist als allgemeines Gymnasium.

Nicht zu unterschätzen ist dabei jedoch der jeweilige Schwerpunkt, der dann auch automatisch LK ist.

Ich z.B. war auf einem Wirtschaftsgymnasium und fand es in den meisten Fächern schon eher recht leicht (im Vergleich dazu, was ich so von anderen gehört habe). Nur LK Wirtschaft war eines der wenigen Fächer, die ich nie leicht fand.

An einem allgemeinen Gymnasium hätte ich deshalb u.U. durch die freiere Wahl der LKs sogar im Endeffekt ne bessere Abi-Note haben können (wenn ich es bis dahin geschafft hätte). Freunde von mir hatten die Fachrichtung Informatik - das muss auch kein Zuckerschlecken gewesen sein.

Am allgemeinen Gymnasium gibt's dann halt Leute, die mit den LKs Deutsch und Reli oder so ins Abi gehen.

Bei uns gab es nur die LKs: Wirtschaft oder Technik und Mathe, Englisch, Deutsch zur Auswahl. Wer damit nicht glücklich wurde, hatte eben Pech.

Allgemein ist das Abi heute (wenn man sich die Statistiken anguckt) ohnehin leichter.

So dass man es an so manchem BG je nach Fachrichtung schon fast geschenkt bekommen dürfte, meiner Einschätzung nach.

Denn ich habe damals fast nix für die Schule gemacht und hatte dort trotzdem und trotz nicht ganz leichter Fachrichtung nie ernsthafte Probleme. Und ich bin nicht gerade Einstein oder so.